

Niederschrift

über die **45. öffentliche Sitzung**
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 28.06.2010, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Stadtverordnetenvorsteher Jordan eröffnet die mit der Einladung vom 17. Juni 2010 ordnungsgemäß einberufene 45. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

- 29. Nutzung von Parkscheinen als Fahrscheine**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1742 -,
- 37. Berufsschulen in der Region**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne
- 101.16.1767 -
sowie
- 38. Übergangsmanagement Schule – Beruf**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1770 -,

die Anträge wurden im jeweiligen Ausschuss nicht behandelt.

Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Stadtverordneter Völler, SPD-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Stärkung der Stadtwerke – gegen Verlängerung der Atom-Laufzeiten. Fraktionsvorsitzender Dr. Wett, CDU-Fraktion, spricht formal dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion auf Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Stärkung der Stadtwerke – gegen Verlängerung der Atom-Laufzeiten, wird **abgelehnt**.

Stadtverordnete Jakat, SPD-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und des Stadtverordneten Häfner, Freie Wähler, betr. S.I.G.N.A.L. Stadtverordnete Fürsch, Fraktion B90/Grüne, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung: SPD, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion auf Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und des Stadtverordneten Häfner, Freie Wähler, betr. S.I.G.N.A.L., wird **abgelehnt**.

Fraktionsvorsitzender Dr. Wett, CDU-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag seiner Fraktion betr. Schuldenbremse in Kassel einführen. Stadtverordneter Geselle, SPD-Fraktion, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung: CDU, FDP
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der CDU-Fraktion auf Erweiterung der Tagesordnung I um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Schuldenbremse in Kassel einführen, wird **abgelehnt**.

Fraktionsvorsitzender Domes, Kasseler Linke.ASG, beantragt, Tagesordnungspunkt

11. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/62 „Schlossackerstraße“ (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)

Vorlage des Magistrats

- 101.16.1744 -

heute von der Tagesordnung abzusetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne
Enthaltung: --
den

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG Tagesordnungspunkt 11, Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/62 „Schlossäckerstraße“, (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.16.1744, heute abzusetzen wird **abgelehnt**.

Stadtverordnetenvorsteher Jordan teilt mit, dass der Magistrat beantragt hat, Tagesordnungspunkt

41. Zustimmung zu einem Vergleich in einem Verwaltungsstreitverfahren

Vorlage des Magistrats

- 101.16.1764 -

in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln. Die Abstimmung hierüber erfolgt am Punkt.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Stadtverordnetenvorsteher Jordan stellt die Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stadtverordnetenvorsteher Jordan gibt den Beschluss des Ortsbeirates Wehlheiden vom 20. April 2010 betr. Kita Versorgung in Wehlheiden bekannt. Den Fraktionen liegt ein Auszug aus der Niederschrift vor.

3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 616 bis 638 sind beantwortet.

4. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk IV - Kassel-Wehlheiden -

Vorlage des Magistrats

- 101.16.1721 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn
Klaus Hansmann, geb. 30.10.1946 in Kassel, Beruf:
Dipl.-Sozialwirt, wh. Gräfestraße 42 in 34121 Kassel
als Schiedsperson für den Bezirk IV - Kassel-
Wehlheiden - für die nächste Amtsperiode.“

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk IV - Kassel-Wehlheiden -, 101.16.1721, wird **zugestimmt**.

- 5. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk II - Kassel-Südstadt -**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1722 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn
Roland Schäfer, geb. 01.01.1948 in Erfurt, Beruf:
Lehrer/Pensioniert, wh. Julienstraße 4 in 34121
Kassel als Schiedsperson für den Bezirk II - Kassel-
Südstadt - für die nächste Amtsperiode.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk II - Kassel-Südstadt -, 101.16.1722, wird **zugestimmt**.

- 6. Wahl von sachkundigen Einwohnern in die Schul- und Bildungskommission**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1730 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt die nachstehend genannten Personen als sachkundige Einwohner in die Schul- und Bildungskommission.

Herrn Kadri Eroglu
Heinrich-Schütz-Allee 256
34134 Kassel

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

Herrn Nihat Alkin
Arndtstr. 19
34123 Kassel

(Ausländerbeirat)

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl von sachkundigen Einwohnern in die Schul- und Bildungskommission, 101.16.1730, wird **zugestimmt**.

Für die Dauer der Behandlung des Tagesordnungspunktes 7 verlässt Stadtverordnete Lappöhn den Sitzungssaal.

7. Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern für das Ortsgericht Kassel I Vorlage des Magistrats - 101.16.1748 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung schlägt dem
Präsidenten des Amtsgerichts Kassel nachstehende Personen zur Ernennung als
Ortsgerichtsmitglieder des Ortsgerichts Kassel I vor:

Ortsgerichtsvorsteherin:

Frau Ellen Lappöhn, geb. 07.02.1947
in Bad Sooden-Allendorf

Wohnung: 34123 Kassel, Umbachsweg 40 A
Beruf: Industrie-Kauffrau

Ortsgerichtsschöffe:

Herrn Arne Junker, geb. 29.01.1980 in Wiesbaden

Wohnung: 34125, Stifterstraße 1
Beruf: Student, Zirkuspädagoge“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern für das
Ortsgericht Kassel I, 101.16.1748, wird **zugestimmt**.

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

Für die Dauer der Behandlung des Tagesordnungspunktes 8 verlässt Stadtrat Weschbach den Sitzungssaal.

8. Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern für das Ortsgericht Kassel II

Vorlage des Magistrats

- 101.16.1749 -

Stadtverordnetenvorsteher Jordan bittet die Stadtverordneten um Korrektur eines Rechtschreibfehlers im Beschlusstext im Namen der neu zu wählenden Ortsgerichtsschöfin Helga Streil (falsch: Steil).

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„ Die Stadtverordnetenversammlung schlägt dem Präsidenten des Amtsgerichts Kassel nachstehende Personen zur Ernennung als Ortsgerichtsmitglieder des Ortsgerichts Kassel II vor:

Ortsgerichtsvorsteher:

Herrn Wolfgang Himmelmann, geb. 27.06.1932 in Kassel

Wohnung: 34128 Kassel, Klinikstraße 10 A

Beruf: Polizeibeamter a. D.

Ortsgerichtsschöffe und 1. Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher:

Herrn Fred Gieseler, 07.04.1936 in Kassel

Wohnung: 34128 Kassel, Am Obstkeller 3

Beruf: Dipl.-Ingenieur / Bausachverständiger

Ortsgerichtsschöffe und 2. Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher:

Herrn Klaus Weschbach, geb. 26.06.1943 Eller/Mosel

Wohnung: 34121 Kassel, Am Weinberg 43

Beruf: Beamter a. D. (Dipl.-Verwaltungswirt)

Ortsgerichtsschöffe:

Herrn Rolf Löscking, geb. 08.12.1937 in Volkstedt/Eisleben

Wohnung: 34127 Kassel, Naumburger Straße 1

Beruf: Rentner

Ortsgerichtsschöfin:

Frau Helga Streil, geb. 28.02.1947 in Roßla/Harz

Wohnung: 34119 Kassel, Murhardstraße 31

Beruf: Kauffrau für Bürokommunikation/Rentnerin“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern für das Ortsgericht Kassel II, 101.16.1749, wird **zugestimmt**.

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

Für die Dauer der Behandlung des Tagesordnungspunktes 9 verlassen die Stadtverordneten Heidemarie Reimann sowie Waltraud Stähling-Dittmann den Sitzungssaal.

9. Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern für das Ortsgericht Kassel III

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1750 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung schlägt dem Präsidenten des Amtsgerichts Kassel nachstehende Personen zur Ernennung als Ortsgerichtsmitglieder des Ortsgerichts Kassel III vor:

Ortsgerichtsvorsteher:

Herrn Martin Gertenbach, geb. 11.12.1940 in Kassel
Wohnung: 34134 Kassel, Hans-Soeder-Straße 20
Beruf: Gas- und Wasserinstallateur-Meister

Ortsgerichtsschöffe und Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher:

Herrn Erich Jakobi, geb. 01.09.1939
in Schwalheim (jetzt Bad Nauheim)

Wohnung: 34121 Kassel, Am Heimbach 52
Beruf: Polizeibeamter a. D.

Ortsgerichtsschöffe:

Herrn Rolf Dittmann, geb. 22.09.1942 in Schönebeck/Elbe
Wohnung: 34134 Kassel, Glockenbruchweg 38
Beruf: Dreher

Ortsgerichtsschöffin:

Frau Heidemarie Reimann, geb. 26.12.1953 in Kassel
Wohnung: 34121 Kassel, Wiesenstraße 7
Beruf: Kauffrau im Einzelhandel“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern für das Ortsgericht Kassel III, 101.16.1750, wird **zugestimmt**.

10. Umlegungsverfahren "Langes Feld" in der Gemarkung Niederzwehren
Vorlage der Grundstückskommission
- 101.16.1724 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Umlegungsbeschluss

1. Ermächtigung

Durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 2. Dezember 2008 wurde die Umlegung zur Verwirklichung der Ziele des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. VIII/73 „Langes Feld“ angeordnet.

2. Umlegungsgebiet

Das Umlegungsgebiet führt die Bezeichnung: **“Langes Feld“**

Das Umlegungsgebiet ist in der Übersichtskarte, die ein fester Bestandteil dieses Beschlusses ist, dargestellt.

Das Umlegungsgebiet wird wie folgt begrenzt:

- im Norden: Verläuft die Grenze von dem ehemaligen Kompostwerk bis auf Höhe des südlich des Modellflugplatzes verlaufenden Wirtschaftsweg
- im Osten: durch den Vogelsbergweg
- im Süden: durch die BAB A44 und den westlich der Hochspannungsleitung verlaufenden Wirtschaftsweg
- im Westen: durch den östlich des Grundstücks „Am Keilsberg 2“ verlaufenden Wirtschaftsweg und dessen geradliniger Verlängerung bis zur BAB A 44, nördlich des Grundstücks „Am Keilsberg 2“ verspringt die Grenze nach Osten, bis auf Höhe des in Nord-Süd Richtung verlaufenden Grabens.

In das Umlegungsgebiet sind folgende Grundstücke einbezogen:

Gemarkung Niederzwehren, Flur 10

Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück
6/1	143/87 tlw.	76	6/2	8	91/9 tlw.

Von dem Grundstück Gemarkung Niederzwehren, Flur 10, Flurstück 143/87 ist nur die südliche Teilfläche einbezogen.

Von dem Grundstück Gemarkung Niederzwehren, Flur 10, Flurstück 91/9 ist nur die westliche Teilfläche am Vogelsbergweg einbezogen.

Gemarkung Niederzwehren, Flur 14
Flurstück 20 tlw.

Von dem Grundstück Gemarkung Niederzwehren, Flur 14, Flurstück 20 ist nur die Teilfläche einbezogen, die südlich der Verbindung zwischen der nordwestlichen und der südöstlichen Grundstücksecke liegt.

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

Gemarkung Niederzwehren, Flur 17

<u>Flurstück</u>	<u>Flurstück</u>	<u>Flurstück</u>	<u>Flurstück</u>	<u>Flurstück</u>	<u>Flurstück</u>
34	35	42	62	58	56/10 tlw.
59	36				

Von dem Grundstück Gemarkung Niederzwehren, Flur 17, Flurstück 56/10 ist nur die Teilfläche einbezogen, die südlich der nördlichen Grenze des Flurstücks 59, Gemarkung Niederzwehren, Flur 17 liegt.

Gemarkung Niederzwehren, Flur 25

<u>Flurstück</u>	<u>Flurstück</u>	<u>Flurstück</u>	<u>Flurstück</u>
109/69	70	177/12 tlw.	111/71 tlw.

Von dem Grundstück Gemarkung Niederzwehren, Flur 25, Flurstück 177/12 ist nur die Teilfläche einbezogen, die östlich der Verbindung der westlichen Grenze des Flurstücks 70, Gemarkung Niederzwehren, Flur 25, zur westlichen Grenze des Flurstücks 119, Gemarkung Niederzwehren, Flur 26 liegt.

Von dem Grundstück Gemarkung Niederzwehren, Flur 25, Flurstück 111/71 ist nur die Teilfläche einbezogen, die östlich der Verlängerung der westlichen Grenze des Flurstücks 70, Gemarkung Niederzwehren, Flur 25 liegt.

Gemarkung Niederzwehren, Flur 26

<u>Flurstück</u>	<u>Flurstück</u>	<u>Flurstück</u>	<u>Flurstück</u>	<u>Flurstück</u>	<u>Flurstück</u>
76/41	12	39	35/2	107/43	69/43
14/3	72/43	97/6	29/5	29/6	29/7
32/1	26	3	27	35/1	90/44
73/43	11/1	11/2	11/3	13/3	13/4
81/11	82/11	88/10	99/9	100/9	108/43
109/43	44/1	110/43	84/11	103/10	116/5
95/7	113/42	83/11	79/11	1/12	1/14
1/15	1/17	1/6	14/2	61/1	42/1
8	94/44	101/9	102/10	104/10	74/43
89/44	98/9	115/5	30	86/31	75/41
77/41	67/43	85/31	117/33	118/33	106/52
22	21	51	18/2	111/1	1/11
1/5	1/13	1/7	1/9	47	1/18
1/16	45	2	46	4	18/3
17/1	14/4	48	13/5	13/6	13/7
49	7	23	24	25	28
53	29/8	29/9	29/10	34/3	34/2
34/1	32/2	54	36	37	38
40	78/41	42/2	68/43	92/44	93/44
55	119	50			

Gemarkung Niederzwehren, Flur 27

Flurstück 142/87

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

Gemarkung Niederzwehren, Flur 28

Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück	Flurstück
31	17/1	156/23	29	30	34
32/1	37	153/23	111/20	129/21	109/20
4	5	3/1	11/1	11/2	11/3
132/6	135/7	136/7	133/6	134/6	112/20
108/20	120/20	123/21	137/7	33	162
163	164	165/1	165/2	166	167
168	169	170	171	172	173
174	175	176	177	178	3/2
3/3	89/2	180	17/2	91/1	93
94 tlw.	95	96	88	151/8	152/8
144/9	145/9	89/1	11/4	101/20	102/20
160/20	161/20	119/20	105/20	106/20	107/20
110/20	149/21	150/21	22/1	22/3	22/4
179	16	141/15	140/15	139/14	138/14
13	12	154/23	155/23	24	25
26	27	32/2	35	36	28
89/3	89/4				

Von dem Grundstück Gemarkung Niederzwehren, Flur 28, Flurstück 94 ist nur die Teilfläche einbezogen, die nördlich der Flurstücke 50 und 116/49, Gemarkung Niederzwehren Flur 28 liegt.

3. **Einleitung**

Die Umlegung „Langes Feld“ wird gemäß § 47 Baugesetzbuch (BauGB) eingeleitet. Das Liegenschaftsamt wird beauftragt, die Umlegung gemäß §§ 45 bis 79 des BauGB durchzuführen.

4. **Teilumlegung**

Die Umlegung kann abschnittsweise durchgeführt werden.

5. **Berechnung des Sollanspruches / Verteilungsmaßstab**

Um den Sollanspruch der Grundstückseigentümer zu errechnen, ist von dem Verhältnis der Werte (§ 57 BauGB) auszugehen, in dem die Grundstücke vor der Umlegung zueinander gestanden haben. Der Maßstab ist dabei von der Umlegungsstelle nach pflichtmäßigem Ermessen, unter gerechter Abwägung der Interessen der Beteiligten, je nach Zweckmäßigkeit, einheitlich zu bestimmen.

6. **Mehr- und Minderzuteilungen**

Mehr- und Minderzuteilungen von Flächen gegenüber dem Zuteilungsanspruchs sind von den Grundstückseigentümern, bzw. von der Stadt Kassel in Geld auszugleichen.

7. **Verfügungs- und Veränderungssperre (Umlegungsvermerk) / Vorkaufsrecht**

Die Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses bewirkt gemäß § 51 BauGB eine Verfügungs- und Veränderungssperre für die einbezogenen Grundstücke. Das - Grundbuchamt - hat in die Grundbücher der umzulegenden Grundstücke einzutragen, dass das Umlegungsverfahren eingeleitet ist (Umlegungsvermerk).

Außerdem steht der Stadt Kassel gemäß § 24 BauGB das Vorkaufsrecht an diesen Grundstücken zu.

8. **Widersprüche**

Der Liegenschaftsdezernent wird beauftragt, Widersprüchen gegen die im Zusammenhang mit der Baulandumlegung erlassenen Verwaltungsakte auf Rechtmäßigkeit gemäß §§ 21 ff

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

der Hessische Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches (DVO-BauGB) Vom 17. April 2007 (GVBl. I S. 259) zu überprüfen, in begründeten Fällen den Widerspruch abzuhefen und andernfalls, im Namen des Magistrats, einen Widerspruchsbescheid zu erteilen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der Grundstückskommission betr. Umlegungsverfahren "Langes Feld" in der Gemarkung Niederzwehren, 101.16.1724, wird **zugestimmt**.

- 11. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/62 „Schloßackerstraße“
(Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1744 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/62 „Schloßackerstraße“ und der Behandlung der Anregungen und Bedenken gemäß Ziffer 1 - 12 wird zugestimmt.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/62 "Schloßackerstraße" wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.“

Im Rahmen der Diskussion stellt Fraktionsvorsitzender Oberbrunner, FDP-Fraktion, den Geschäftsordnungsantrag auf erneute Überweisung des Antrages in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, FDP
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne
Enthaltung: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der FDP-Fraktion auf erneute Überweisung des Antrags des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/62 „Schloßackerstraße“ (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.16.1744, in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, wird **abgelehnt**.

Stadtverordnetenvorsteher Jordan stellt den Antrag des Magistrats zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. IV/62 „Schloßäckerstraße“ (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.16.1744, wird **zugestimmt**.

- 12. Flughafen GmbH Kassel**
2. Nachtrag zur Absichtserklärung
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1752 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Dem zweiten Nachtrag zur Absichtserklärung des Landes Hessen, des Landkreises Kassel, der Stadt Kassel und der Gemeinde Calden als Gesellschafter der Flughafen GmbH Kassel zu deren künftigen Finanzierung wird zugestimmt.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.“

Im Rahmen der Diskussion beantragt Stadtverordnete Müller, Fraktion B90/Grüne, namentliche Abstimmung über den Antrag.

Fraktionsvorsitzender Oberbrunner, FDP-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, FDP
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der FDP-Fraktion auf Ende der Debatte wird **abgelehnt**.

Nach einer regen Diskussion lässt Stadtverordnetenvorsteher Jordan namentlich über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsliste			
	Ja	Nein	Enthaltung
Alekuzei, Dr., Rabani	x		
Alster, Friedhelm	x		
Bathon, Michael	x		
Behschad, Dr., Maik	x		

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

	Ja	Nein	Enthaltung
Beig, Dieter		x	
Bergmann, Anke	x		
Boeddinghaus, Kai		x	
Bogdon, Barbara	x		
Decker, Wolfgang	x		
Diederich, Hannelore	x		
Domes, Norbert		x	
Doose, Bernd-Peter	x		
Eichler, Dr., Manuel	x		
Engels MPM, Martin	x		
Frankenberger, Uwe	x		
Friedrich, Petra	x		
Friedrich, Wolfgang	---	---	---
Fürsch, Ruth		x	
Gaß, Renate	---	---	---
Geselle, Christian	x		
Habermann, Frank		x	
Hanemann, Dr., Rainer	x		
Hartig, Hermann	x		
Hövel, Hanemann van den, Dr., Martina	---	---	---
Häfner, Bernd-Wolfgang	x		
Hoppe, Dr., Bernd	x		
Jakat, Gabriele	x		
Jordan, Hendrik	x		
Jürgens, Dr., Andreas		x	
Junker-John, Dr., Monika	x		
Kalb, Dominique	x		
Kieselbach, Wolfram	x		
Knab, Michael	---	---	---
Knauf, Christian	x		
Kortmann, Stefan	x		
Kühne-Hörmann, Eva	---	---	---
Lappöhn, Ellen	x		
Lewandowski, Georg	x		
Liebetau, Peter	x		
Lipschik, Anja	---	---	---
Mattern, Heike		x	
Meil, Ernst	x		
Merz, Manfred	x		
Müller, Karin		x	
Müller, Margret	---	---	---
Oberbrunner, Frank	x		
Ostermann, Dr., Klaus		x	
Ramdohr, Lars	x		
Reimann, Heidi	x		
Rönz, Gernot		x	
Rudolph, Sandra	---	---	---
Rudolph, Wolfgang	x		
Rüden, Dr., Michael von	x		
Schild, Bodo	x		
Schmidt, Gisela	x		

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

	Ja	Nein	Enthaltung
Schmidt, Lutz	x		
Schnell, Dr., Günther	x		
Schöberl, Karl-Jörg		x	
Seewald, Elena	x		
Selbert, Axel		x	
Spitzenberg, Alfons	x		
Sprafke, Monika	---	---	---
Stähling-Dittmann, Waltraud	x		
Strube, Donald	x		
Thießen, Johann	---	---	---
Virks, Norman	x		
Völler, Harry	x		
Weber, Helga		x	
Wett, Dr., Norbert	x		
Yildirim, Nuray	---	---	---
Zeidler, Volker	x		

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
47 Ja-Stimmen
13 Nein-Stimmen
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Flughafen GmbH Kassel, 2. Nachtrag zur
Absichtserklärung, 101.16.1752, wird **zugestimmt**.

- 13. Auebad erhalten bis zur Baureife eines Kombibades am Auedamm**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1425 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

- 14. "Save-me" - Für eine Aufnahme von Flüchtlingen in Kassel**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SDP, B90/Grüne und Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1433 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

- 15. Bildungsberatungsbüros**
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.1474 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

- 16. Umfang verfallener Gelder zur Qualifikation Arbeitsloser**
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1497 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

- 17. Senkung der Strompreise**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1501 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

- 18. Bericht Weiterentwicklung Selbstständige Schule**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1603 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **zweimal im Jahr** über die Gespräche mit dem Hessischen Kultusministerium zur Weiterentwicklung der Selbstständigkeit der Schulen zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Bericht Weiterentwicklung Selbstständige Schule, 101.16.1603, wird **zugestimmt**.

- 19. Nur noch gemeinsame Gewerbegebiete in Kassel**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1657 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

In der Stadt Kassel werden nur noch Flächen zur gewerblichen Nutzung ausgewiesen und festgesetzt, wenn sie unter Beteiligung der Zweckverband-Raum-Kassel-Kommunen

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

entwickelt und vermarktet werden. Alternativ können die Flächen in eine regionale Trägerschaft übertragen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Nur noch gemeinsame Gewerbegebiete in Kassel, 101.16.1657, wird **abgelehnt**.

20. Vorstellung Konzept Friedrich-Wöhler-Schule

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.1658 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, das Konzept der Friedrich-Wöhler-Schule für die angestrebte Schulformänderung im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vorzustellen.

Wünschenswert ist es, wenn Vertreterinnen und Vertreter der Friedrich-Wöhler-Schule dazu eingeladen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Vorstellung Konzept Friedrich-Wöhler-Schule, 101.16.1658, wird **zugestimmt**.

21. Emissionsarme Fahrzeuge

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne

- 101.16.1689 -

➤ Geänderter gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, im Rahmen konzeptioneller nachhaltiger auf langfristige Sicht gerichteten Betrachtung **mit dem Ziel der entsprechenden Überarbeitung der Beschaffungsrichtlinien für Nutzfahrzeuge und insbesondere für Pkw der städtischen Ämter zu prüfen,**

1. ob die Umrüstung von Teilen der bestehenden Fahrzeugflotte der städtischen Ämter und der Eigenbetriebe auf Gasbetrieb (compressed natural gas oder Flüssiggas (LPG) sinnvoll ist,

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

2. prüfen zu lassen, inwieweit städtische Kleinwagen innerhalb der nächsten drei Jahre mit Elektroantrieb beschafft werden könnten. Hierbei sollen die wirtschaftlichen und sonstigen Auswirkungen unvoreingenommen ermittelt, beschrieben und bewertet werden.
3. mit der KVG Gespräche zu führen, um bei der Neubeschaffung von Bussen besonders umweltfreundliche Antriebe zu gewährleisten. Dies soll auch bei der Vergabe von Verkehrsleistungen an Subunternehmerleistungen künftig eingefordert werden.

Der Magistrat wird gebeten, das Ergebnis schriftlich darzulegen und im Ausschuss für Umwelt und Energie zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Emissionsarme Fahrzeuge, 101.16.1689, wird **zugestimmt**.

22. Beuys-Bäume

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne

- 101.16.1690 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. sicherzustellen, dass bei allen Planungen städtischer Ämter, städtischer Gesellschaften und Eigenbetriebe, die Beuys-Bäume betreffen, eine ausdrückliche textliche Feststellung zu dem Umgang mit vorhandenen Beuys-Bäumen getroffen wird.
2. die Ortsbeiräte über die aktuellen Standorte der Beuys-Bäume in ihren Stadtteilen zu informieren.
3. sich dafür einzusetzen, dass geplante Änderungen an den Standorten in den Ortsbeiräten bekannt gemacht werden.
4. im Umweltausschuss zu berichten, welche Erfahrungen mit der Alterungs- und Überlebensfähigkeit der einzelnen Baumarten gemacht wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Beuys-Bäume, 101.16.1690, wird **zugestimmt**.

- 23. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/5 „Am Klosterhof“ (Aufstellungsbeschluss)**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1692 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für den Bereich zwischen den Straßen Am Klosterhof, Obere Bornwiesenstraße und Korbacher Straße soll ein Bebauungsplan gemäß § 30 Baugesetzbuch aufgestellt werden.

Ziel und Zweck des Bebauungsplanes ist es, die städtebauliche Entwicklung um die historische Klosteranlage im Sinne einer behutsamen baulichen Erweiterung und verträglicher Nutzungsergänzungen der angrenzenden Grundstücke planungsrechtlich abzusichern.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/5 „Am Klosterhof“ (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1692, wird **zugestimmt**.

- 24. Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen"**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1695 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, die beiliegende Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ der Deutschen Umwelthilfe und des Dialogforums in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Naturschutz zu unterzeichnen.

Die Stadt Kassel stimmt den Zielen dieser Deklaration zu, ist sich der Bedeutung der biologischen Vielfalt bewusst und unterstützt ein gemeinsames Verständnis der Kommunen für den Erhalt der biologischen Vielfalt durch einen intensiven Austausch untereinander.

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen", 101.16.1695, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorliegende Antrag wird wie folgt geändert:

Der Magistrat wird gebeten, die beiliegende Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ der Deutschen Umwelthilfe und des Dialogforums in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Naturschutz zu unterzeichnen, **und zwar unter dem Vorbehalt der Änderung folgender Punkte der Deklaration.**

Abschnitt I. Grün- und Freiflächen im Siedlungsbereich, Aufzählungszeichen 2 wird wie folgt ergänzt:

.....Siedlungswachstum auf „der grünen Wiese“. **Dabei sind sowohl die wirtschaftspolitischen und strukturpolitischen Interessen der Städte und Gemeinden sowie die Interessen der Investoren angemessen zu berücksichtigen.**

Abschnitt III. Nachhaltige Nutzung, Aufzählungszeichen 4 wird wie folgt ergänzt:

Entwicklung intelligenter ÖPNV-Konzepte **mit dem Ziel, die Bürgerinnen und Bürger zur stärkeren Nutzung der Nahverkehrsmittel durch Überzeugung und attraktive Angebote zu animieren.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen", 101.16.1695, wird **abgelehnt**.

➤ **Änderungsantrag der FDP-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorliegende Antrag wird wie folgt geändert::

Der Magistrat wird gebeten, die beiliegende Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ der Deutschen Umwelthilfe und des Dialogforums in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

für Naturschutz zu unterzeichnen **unter Streichung des Punktes „Bündnis für biologische Vielfalt“, letzte Seite, nach Punkt IV.**

Die Stadt Kassel stimmt den Zielen dieser Deklaration zu, ist sich der Bedeutung der biologischen Vielfalt bewusst und unterstützt ein gemeinsames Verständnis der Kommunen für den Erhalt der biologischen Vielfalt durch einen intensiven Austausch untereinander.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen", 101.16.1695, wird **abgelehnt**.

- 25. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2010; - Liste 1/2010 – hier: Anlage 2**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1698 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 f Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 1/2010, **Anlage 2**, enthaltene Mehraufwendung/-auszahlung (wirken sich nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2010 wie über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen aus)

im Finanzhaushalt in Höhe von 800.000,00 €“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, FDP
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: CDU
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2010; - Liste 1/2010 -, **hier: Anlage 2**, 101.16.1698, wird **zugestimmt**.

**26. Umsetzung des Pflege-Weiterentwicklungsgesetzes
Pflegestützpunkt in der Stadt Kassel**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1701 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Magistrat wird ermächtigt,
 - a) auf der Grundlage der Rahmenvereinbarungen zwischen den Verbänden der Pflegekassen und den Kommunalen Spitzenverbänden in Hessen mit den Pflegekassen einen Vertrag über die Errichtung des ersten Pflegestützpunktes in Kassel zu schließen;
 - b) für die Einrichtung eines gemeinsamen Pflegestützpunktes der Pflegekassen, des Landkreises Kassel und der Stadt Kassel die erforderlichen Erklärungen zum Abschluss einer Vereinbarung bzw. des Mietvertrages abzugeben.“
2. Bei der Kostenstelle 500 00 204 „Pflegestützpunkt SGB XI“ werden im Haushalt 2010 für die Anschubfinanzierung zur Einrichtung des ersten Pflegestützpunktes 50.000,00 € und für die laufenden Personal- und Sachkosten des Pflegestützpunktes weitere 50.000,00 € außerplanmäßig im Teilhaushalt - 5002 Seniorenarbeit/sonst. Leistungen und Aufgaben - zur Verfügung gestellt.

Die Anschubfinanzierung von 50.000,00 € ist durch die Bereitstellung von Mitteln des Spitzenverbandes Bund der Pflegekassen in gleicher Höhe gedeckt.
Für die laufenden Personal- und Sachkosten von voraussichtlich 50.000,00 € wird der Antrag auf außerplanmäßige Ausgaben nach Feststellung der tatsächlichen Aufwendungen fristgerecht gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Umsetzung des Pflege-Weiterentwicklungsgesetzes, Pflegestützpunkt in der Stadt Kassel, 101.16.1701, wird **zugestimmt**.

27. Langes Feld - Analyse und Bewertung des Verkehrsgutachtens vorstellen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1723 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die von der Bürgerinitiative „Pro Langes Feld“ in Auftrag gegebene Analyse und Bewertung der Verkehrsuntersuchung zum Gewerbegebiet Langes Feld vom Juni 2009 wird durch einen Vertreter der Firma RegioConsult, Verkehrs- und Umweltmanagement Wulf Hahn & Dr. Ralf Hoppe GbR, **und das von der Stadt Kassel in Auftrag gegebene Gutachten wird durch**

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

einen Vertreter des Büros Dr. Ambrosius & Blanke in einer öffentlichen, vom Magistrat zu organisierenden Veranstaltung, vorgestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Langes Feld - Analyse und Bewertung des Verkehrsgutachtens vorstellen, 101.16.1723, wird **zugestimmt**.

- 28. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2010; - Liste 3/2010 -**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1734 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 f Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 3/2010 enthaltene Mehraufwendung/-auszahlung (wirkt sich nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2010 wie eine über- und außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung aus)

im Finanzhaushalt in Höhe von 250.000,00 €“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2010; - Liste 3/2010 -, 101.16.1734, wird **zugestimmt**.

- 29. Nutzung von Parkscheinen als Fahrscheine**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1741 -

Abgesetzt

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

30. Analyse Flächenpotenziale

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.1742 -

➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, durch eine aktuelle Bestandsaufnahme innerstädtischer Brachflächen Flächenpotenziale sichtbar zu machen. Diese Flächen sind hinsichtlich Verfügbarkeit, städtebaulicher Entwicklungschancen und Restriktionen durch Altlasten und Denkmalschutz zu analysieren, zu kategorisieren und bezüglich ihrer Mobilisierbarkeit zu priorisieren. Für die entsprechenden Potenzialflächen sind Entwicklungsvorschläge zu erarbeiten, die im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vorzustellen sind. Dabei ist auch zu prüfen, **welche Fördermittel akquiriert werden können und** mit welcher Unterstützung der Stadt Investoren dazu gebracht werden können, auf diesen Flächen zu investieren.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: FDP

Enthaltung: SPD

den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Analyse Flächenpotenziale, 101.16.1742, wird **zugestimmt**.

➤ Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion erhält nach dem ersten Satz folgenden Zusatz: „in Kooperation mit dem Zweckverband Raum Kassel“.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: SPD, B90/Grüne

den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Analyse Flächenpotenziale, 101.16.1742, wird **abgelehnt**.

- 31. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/41
„Germaniastraße/Goethestraße“
(Offenlegungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1745 -**

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. II/41
„Germaniastraße/Goethestraße“ wird zugestimmt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt
Kassel Nr. II/41 „Germaniastraße/Goethestraße“ (Offenlegungsbeschluss),
101.16.1745, wird **zugestimmt**.

- 32. Städtebauförderprogramm Aktive Kernbereiche in Hessen
Fördergebiet Friedrich-Ebert-Straße
Abgrenzung des Fördergebietes nach § 171 b Abs. 1, 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1747 -**

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Festlegung des Fördergebietes Friedrich-Ebert-Straße erfolgt nach § 171 b Abs. 1, 2
Baugesetzbuch. Das Fördergebiet wird entsprechend der Anlagen 2 und 3 parzellenscharf
abgegrenzt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtebauförderprogramm Aktive Kernbereiche in
Hessen, Fördergebiet Friedrich-Ebert-Straße, Abgrenzung des Fördergebietes nach
§ 171 b Abs. 1, 2 Baugesetzbuch (BauGB), 101.16.1747, wird **zugestimmt**.

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

33. Änderung der Satzung des Zweckverbandes Raum Kassel

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1751 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der beigefügten Änderungssatzung zur Satzung des Zweckverbandes Raum Kassel zu.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP

Ablehnung: Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Änderung der Satzung des Zweckverbandes Raum Kassel, 101.16.1751, wird **zugestimmt**.

34. Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens gemäß § 6 des Hessischen Straßengesetzes für eine städtische Fläche im Bereich der Grundstücke Nürnberger Straße 146 - 150 in der Gemarkung Waldau, Flur 6, Flurstück 246/7 teilweise

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1757 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Einziehung der auf dem beigefügten Lageplan schraffiert markiert dargestellten öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich der Grundstücke Nürnberger Straße 146 - 150 in der Gemarkung Waldau, Flur 6, Flurstück 246/7 teilweise, für jeglichen Verkehr wird zugestimmt. Ein Verkehrsbedürfnis für die zuvor genannte Fläche besteht nicht mehr. Das Wegeeinziehungsverfahren nach den Bestimmungen des Hessischen Straßengesetzes vom 09.01.1962 ist einzuleiten.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Einleitung eines Wegeeinziehungsverfahrens gemäß § 6 des Hessischen Straßengesetzes für eine städtische Fläche im Bereich der Grundstücke Nürnberger Straße 146 - 150 in der Gemarkung Waldau, Flur 6, Flurstück 246/7 teilweise, 101.16.1757, wird **zugestimmt**.

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

35. Mobilitätsverhalten
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1762 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Ergebnisse der Befragung der TU Dresden zum Mobilitätsverhalten im nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vorzustellen.

Insbesondere sollen bei der Vorstellung folgenden Punkte berücksichtigt werden:

- Vergleich der Ergebnisse zu anderen Städten
- Rückschlüsse für die zukünftige Mobilitäts- und Verkehrsplanung der Stadt Kassel
- Eine Einschätzung über das weitere Potenzial für eine Verlagerung vom Anteil des motorisierten Individualverkehrs hin zum Umweltverbund.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Mobilitätsverhalten, 101.16.1762, wird **zugestimmt**.

36. Integration arbeitsloser Jugendlicher durch Kunstvermittlung
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.1766 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen ob die Stadt Kassel ein Projekt initiieren kann, welches – wie das Projekt KOMM! in Frankfurt am Main - arbeitslosen Jugendlichen über die bildende Kunst grundlegende Fertigkeiten vermittelt, um ihnen den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern.

Das Ergebnis der Prüfung soll sodann im Ausschuss Schule, Jugend, Bildung vorgestellt werden.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne zum Antrag der FDP-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der FDP-Fraktion erhält in der ersten Zeile nach den Worten „...ob die Stadt Kassel“ den Zusatz „in Zusammenarbeit mit der AFK“.

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP
Ablehnung: CDU, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne zum Antrag der FDP-Fraktion betr. Integration arbeitsloser Jugendlicher durch Kunstvermittlung, 101.16.1766, wird **zugestimmt**.

➤ **Durch Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne geänderter Antrag der FDP-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen ob die Stadt Kassel **in Zusammenarbeit mit der AFK** ein Projekt initiieren kann, welches – wie das Projekt KOMM! in Frankfurt am Main - arbeitslosen Jugendlichen über die bildende Kunst grundlegende Fertigkeiten vermittelt, um ihnen den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern.
Das Ergebnis der Prüfung soll sodann im Ausschuss Schule, Jugend, Bildung vorgestellt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem durch Änderungsantrag der Fraktion B90/Grüne geänderten Antrag der FDP-Fraktion betr. Integration arbeitsloser Jugendlicher durch Kunstvermittlung, 101.16.1766, wird **zugestimmt**.

- 37. Berufsschulen in der Region**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1767 -

Abgesetzt

- 38. Übergangsmanagement Schule - Beruf**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1770 -

Abgesetzt

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

- 39. Berücksichtigung Friedhofsgärtner bei Auftragsvergabe**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne und FDP
- 101.16.1775 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im nächsten Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zu berichten, ob die Friedhofsgärtner stärker durch die Friedhofsverwaltung bei Vergabe von Aufträgen berücksichtigt werden können. Dazu sollen Mitglieder aus dem Friedhofsausschuss, Vertreter der Kirche und der Friedhofsgärtner gehört werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne und FDP betr. Berücksichtigung Friedhofsgärtner bei Auftragsvergabe, 101.16.1775, wird **zugestimmt**.

- 40. Interkommunales Gewerbegebiet "Sandershäuser Berg"**
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1780 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, mit der Gemeinde Niestetal Gespräche zu führen über die Schaffung eines interkommunalen Gewerbegebietes „Sandershäuser Berg“.

Ziel des Gespräches soll sein:

1. Zu klären, welchen Gemeinden, die dem ZRK angeschlossen sind, sich an einem interkommunalen Gewerbegebiet beteiligen wollen. Diese klärenden Gespräche könnte der ZRK durchführen.
2. Mit der Gemeinde Niestetal, dem ZRK und dem Land Hessen Überlegungen anzustellen, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, um einen Autobahnanschluss vom Bundesverkehrsministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung genehmigt zu bekommen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Interkommunales Gewerbegebiet "Sandershäuser Berg", 101.16.1780, wird **zugestimmt**.

Der Magistrat hat beantragt, Tagesordnungspunkt

41. Zustimmung zu einem Vergleich in einem Verwaltungsstreitverfahren

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1764 -

in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln Eine Begründung für den Antrag auf Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung wird nicht gewünscht.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats, Tagesordnungspunkt 41 betr. Zustimmung zu einem Vergleich in einem Verwaltungsstreitverfahren, 101.16.1764, in **nicht öffentlicher Sitzung** zu behandeln wird **zugestimmt**.

Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:02 Uhr

Hendrik Jordan
Stadtverordnetenvorsteher

Heidi Woelk
Schriftführerin

Abwesend: Stadtverordnete Yildirim, AUF Kassel

Anwesenheitsliste

zur 45. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 28.06.2010, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Präsidium

Hendrik Jordan, SPD
Stadtverordnetenvorsteher



Anke Bergmann, SPD
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin



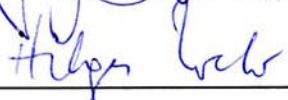
Gabriele Jakat, SPD
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin



Georg Lewandowski, CDU
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher



Helga Weber, B90 / Grüne
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

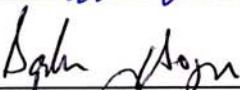


Stadtverordnete


Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Stadtverordneter



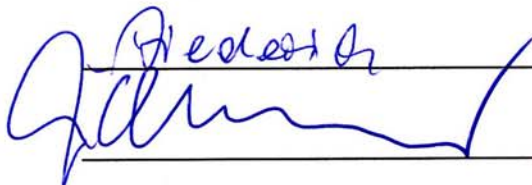
Barbara Bogdon, SPD
Stadtverordnete



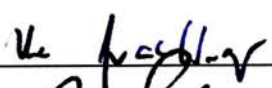
Wolfgang Decker, MdL, SPD
Stadtverordneter



Hannelore Diederich, SPD
Stadtverordnete



Dr. Manuel Eichler, SPD
Stadtverordneter



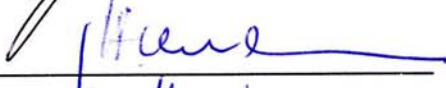
Uwe Frankenberger, MdL, SPD
Fraktionsvorsitzender



Petra Friedrich, SPD
Stadtverordnete



Christian Geselle, SPD
Stadtverordneter



Dr. Rainer Hanemann, SPD
Stadtverordneter



Dipl.-Ing. Hermann Hartig, SPD
Stadtverordneter



Dr. Bernd Hoppe, SPD
Stadtverordneter

Dr. Monika Junker-John, SPD

Stadtverordnete

Dr. Junker-John

Christian Knauf, SPD

Stadtverordneter

C. Knauf

Ellen Lappöhn, SPD

Stadtverordnete

E. Lappöhn

Peter Liebetrau, SPD

Stadtverordneter

P. Liebetrau

Ernst Meil, SPD

Stadtverordneter

Ernst Meil

Manfred Merz, SPD

Stadtverordneter

Manfred Merz

Lars Ramdohr, SPD

Stadtverordneter

Lars Ramdohr

Heidemarie Reimann, SPD

Stadtverordnete

H. Reimann

Wolfgang Rudolph, SPD

Stadtverordneter

W. Rudolph

Dr. Günther Schnell, SPD

Stadtverordneter

Günther Schnell

Elena Seewald, SPD

Stadtverordnete

E. Seewald

Monika Sprafke, SPD

Stadtverordnete

M. Sprafke

Harry Völler, SPD

Stadtverordneter

H. Völler

Volker Zeidler, SPD

Stadtverordneter

V. Zeidler

Friedhelm Alster, CDU

Stadtverordneter

F. Alster

Michael Bathon, CDU

Stadtverordneter

M. Bathon

Dr. Maik Behschad, CDU

Stadtverordneter

Dr. Maik Behschad

Bernd-Peter Doose, CDU

Stadtverordneter

B. P. Doose

Martin Engels, MPM, CDU

Stadtverordneter

M. Engels

Dominique Kalb, CDU
Stadtverordneter



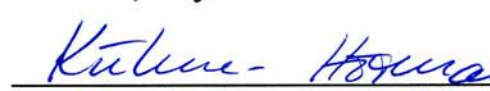
Wolfram Kieselbach, CDU
Stadtverordneter



Stefan Kortmann, CDU
Stadtverordneter



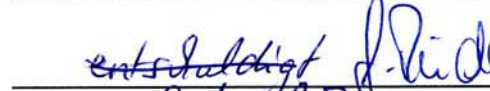
Eva Kühne-Hörmann, Staatsministerin, CDU
Stadtverordneter



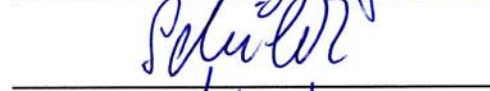
Dr. Michael von Rüden, CDU
Stadtverordneter



Sandra Rudolph, CDU
Stadtverordneter



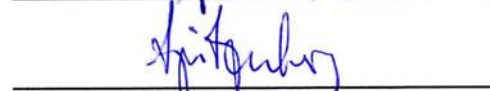
Bodo Schild, CDU
Stadtverordneter



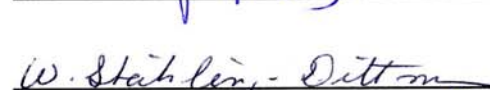
Lutz Schmidt, CDU
Stadtverordneter



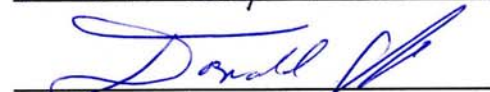
Alfons Spitzenberg, CDU
Stadtverordneter



Waltraud Stähling-Dittmann, CDU
Stadtverordneter



Donald Strube, CDU
Stadtverordneter



Johann Thießen, CDU
Stadtverordneter



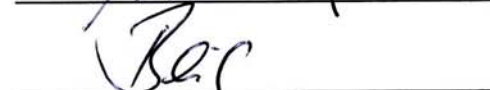
Norman Virks, CDU
Stadtverordneter



Dr. Norbert Wett, CDU
Fraktionsvorsitzender



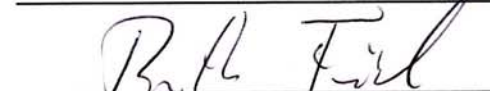
Dieter Beig, B90 / Grüne
Stadtverordneter



Wolfgang Friedrich, B90 / Grüne
Stadtverordneter



Ruth Fürsch, B90 / Grüne
Stadtverordneter



Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, B90 / Grüne
Stadtverordneter



Dr. Andreas Jürgens, MdL, B90 / Grüne
Stadtverordneter



Anja Lipschik, B90 / Grüne
Stadtverordnerte

entschuldigt

Heike Mattern, parteilos
Stadtverordnerte

H. Mattern

Karin Müller, MdL, B90 / Grüne
Stadtverordnerte

Ki-Müller

Dr. Klaus Ostermann, B90 / Grüne
Stadtverordneter

Ostermann

Gernot Rönz, B90 / Grüne
Fraktionsvorsitzender

G. Rönz

Karl Schöberl, B90 / Grüne
Stadtverordneter

K. Schöberl

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

K. Boeddinghaus

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Fraktionsvorsitzender

N. Domes

Renate Gaß, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordnerte

R. Gaß

Frank Habermann, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

F. Habermann

Axel Selbert, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

Michael Knab, FDP
Stadtverordneter

entschuldigt

Margret Müller, FDP
Stadtverordnerte

entschuldigt

Frank Oberbrunner, FDP
Fraktionsvorsitzender

F. Oberbrunner

Gisela Schmidt, FDP
Stadtverordnerte

G. Schmidt

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

B. Häfner

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnerte

entschuldigt

Ausländerbeirat

Kamil Saygin,
Vorsitzender des Ausländerbeirats

K. Saygin

Magistrat

Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister



Jürgen Kaiser, SPD
Bürgermeister



Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer



Anne Janz, B90 / Grüne
Stadträtin



Dr. Joachim Lohse, parteilos
Stadtrat



Rogelio Barroso, Kasseler Linke.ASG
Ehrenamtlicher Stadtrat



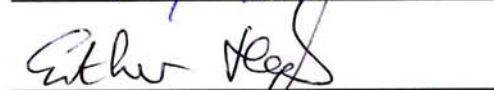
Brigitte Bergholter, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin



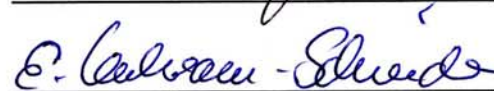
Heinz-Gunter Drubel, FDP
Ehrenamtlicher Stadtrat



Esther Haß, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin



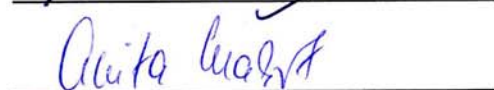
Esther Kalveram-Schneider, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin



Hermann Kirchberg, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat



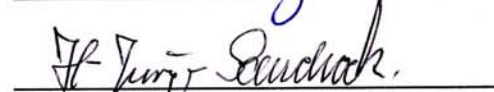
Anita Mahrt, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin



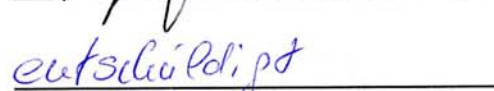
Annett Martin, B90 / Grüne
Ehrenamtliche Stadträtin



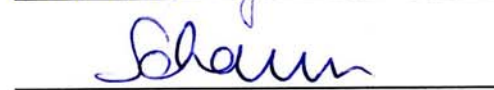
Hans-Jürgen Sandrock, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat



Heinz Schmidt, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat



Richard Schramm, B90 / Grüne
Ehrenamtlicher Stadtrat



Hajo Schuy, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat



Klaus Weschbach, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat



Schriftführung

Edith Schneider,
-16-

Andrea Turski,
Schriftführerin

Heidi Woelk,
Schriftführerin



A. Turski

Heidi Woelk